

Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

Valvular Heart Disease (Management of)

Herausgeber: European Society of Cardiology

Verfügbar in: Englisch

Gültig bis: 2025

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung

Decision-making in VHD involves accurate diagnosis, timing of intervention, risk assessment and, based on these, selection of the most suitable type of intervention. These guidelines focus on acquired VHD, are oriented towards management, and do not deal with endocarditis, congenital valve disease (including pulmonary valve disease), or recommendations concerning sports cardiology and exercise in patients with cardiovascular disease, as separate guidelines have been published by the ESC on these topics.

Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen

Medizinischer Fachbereich

Kardiologie

Guidelinekategorie

Diagnostik, Behandlung, Evaluation, Management

Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft

Übernommen

Geltungsbereich

National, Europäisch, International

Sektor

sektorübergreifend

Originalsprache

Englisch

Publikationsjahr

2021

Links zu Guidelines

<https://academic.oup.com/eurheartj/article/43/7/561/6358470?login=false>

Kontakt

Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie
Dufourstrasse 30, 3005 Bern

Dr. med. Marjam Rüdiger-Stürchler

marjam.ruediger@swisscardio.ch

031 388 80 90

<http://www.swisscardio.ch>

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.